

So meistern Sie die drei größten Herausforderungen für erfolgreiche IT-Projekte

Ein visueller Ansatz für IT-Prozess- und Projektmanagement

ÜBER DEN AUTOR

Chuck Frey ist der Gründer und Autor von The Mindmapping Software Blog, der weltweit führenden Website über Mindmapping und andere Formen visuellen Denkens. Darüber hinaus bloggt Chuck Frey auf ChuckFrey.com, seinem privaten Blog, über Kreativität, Produktivität und persönliche Entwicklungsstrategien. Er verfügt über sehr große Erfahrungen in allen Belangen der Öffentlichkeitsarbeit, des Online-Marketings, der Entwicklung und Vermarktung von Inhalten, von Geschäftsstrategien und geeigneter Problemlösungstechniken. Auf Twitter ist er unter @ChuckFrey zu finden.





Die Welt des IT-Projektmanagements sieht sich momentan mit einer Reihe an Herausforderungen konfrontiert. Unternehmensleitungen erwarten eine beschleunigte Projektdurchführung bei gleichzeitig stärkerer Übernahme von Verantwortung. Megaprojekte, die ehemals eine Laufzeit von einem Jahr und länger hatten, werden nun in zahlreiche kleinere, mit jeweils eigenen Berichtskriterien ausgestattete Projekte unterteilt. Projektteams arbeiten zunehmend örtlich verteilt, was die Notwendigkeit aufbringt, dass die eingesetzte Projektsoftware allen Teammitgliedern ein gemeinsames Bild des Projektfortschritts sowie ihrer Zuständigkeiten verschafft. Prinzipien für agiles Handeln gewinnen dabei im Projektmanagement noch mehr an Bedeutung, was den Teams wiederum eine bessere Kommunikation und eine höhere Flexibilität abverlangt. Umstrukturierungen von Unternehmen und regulatorische Änderungen erfolgen heutzutage schneller und können sich maßgeblich auf anstehende Projekte auswirken.

Zu diesen Herausforderungen gesellt sich die Wahl der passenden Projektmanagement-Software. Die klassischen Unternehmenslösungen, die von Projektmanagern schon immer eingesetzt wurden, um große, vielfältige, Mehrjahresprojekte zu organisieren, sind nicht mehr zeitgemäß. Ihnen fehlt die nötige Anpassungsfähigkeit. Somit verlieren sie zusehends an Wert für vielbeschäftigte Projektmanager und deren Teams. Es ist an der Zeit für bessere Software-Tools, um die Anforderungen von heutigen IT-Projekten abzudecken.

Drei Schlüsselanforderungen

In diesem Whitepaper untersuchen wir drei zentrale Bereiche, in denen der Wandel das Bedürfnis nach einer visuellen Lösung für das IT-Projektmanagement vorantreibt. Unsere Vorschläge basieren auf Befragungen von zahlreichen IT- und Projektmanagern in den Industriezweigen Luft- und Raumfahrt, SaaS und Computerhardware.

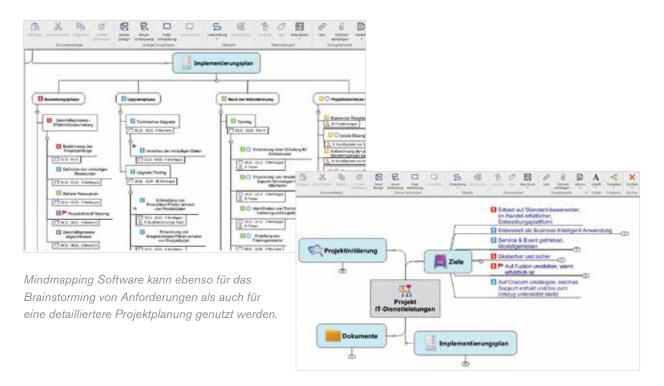
- Anpassungsfähigkeit und Agilität: Moderne Projektmanagement-Software muss Raum für Veränderungen im Unternehmensumfeld, bei Fragen der wirtschaftlichen Regulierung und bei einer Vielzahl anderer situativer Faktoren, welche die Projektabwicklung beeinträchtigen könnten, bieten.
- Kommunikation und Sichtbarkeit: In vielen Unternehmen verlangt die Unternehmensleitung den Projektmanagern heutzutage eine wesentlich energischere Einhaltung der Kosten ab. Das führt zu mehr Kontrolle und häufigerer Berichtserstattung gegenüber den Führungskräften, denen es an der Zeit mangelt umfangreiche Berichte durchzuarbeiten. Gleichzeitig müssen Projektmanagement-Tools in der Lage sein, virtuelle Teams und externe Partner inklusive Technologieanbieter, Vertriebspartner und andere zu unterstützen.
- Die speziellen Erfordernisse kleiner, kurzfristig angesetzter Projekte: Die heute üblichen, kleineren Projekte erfordern viel mehr als nur Unterstützung beim Aufgabenmanagement. Wir werden sehen, dass Projektmanager mit einer umfangreichen Sammlung an Informationen sowie organisatorischen und verwaltungstechnischen Erfordernissen umgehen müssen, die herkömmliche Projektmanagement-Tools für Unternehmen nicht berücksichtigen.

Ein visueller Ansatz

Der folgende Abschnitt untersucht jede der drei Herausforderungen näher und zeigt auf, wie ein visueller Ansatz der Projektplanung und des Projektmanagements IT-Managern in effizienter Weise die Bewältigung dieser Herausforderungen erleichtern kann. Was aber verstehen wir unter "visuellem Ansatz"? Auf der einfachsten Stufe verstehen wir darunter das Skizzieren der Bestandteile eines Projekts wie etwa auf einem Whiteboard, auf dem Anforderungen, Probleme, Ressourcen usw. zur Diskussion gestellt werden können. IT-Manager erstellen häufig Flussdiagramme, um Prozessabläufe zu veranschaulichen und Systemdiagramme, um Datenflüsse



abzubilden. Beide stellen gute Beispiele komplexer Visualisierungen dar. Im folgenden Abschnitt befassen wir uns mit Mindmapping Software, die die Ungezwungenheit des Whiteboards mit hochentwickelten Werkzeugen zur Ergänzung genau jener Art von Detailinformationen, wie sie in Fluss- und Systemdiagrammen vorkommt, verbindet. Falls Sie mit Mindmapping nicht vertraut sind, finden Sie im Anhang dieses Whitepapers eine genauere Definition.



Herausforderung Nummer 1: Anpassungsfähigkeit und Agilität

Der Trend

IT-Projektmanager müssen sich heutzutage um mehr Projekte als in der Vergangenheit kümmern und diese Projekte zudem schneller als bisher abschließen. Die Unternehmensleitungen zahlreicher Firmen haben große Projekte als ein Ziel für Kosteneinsparungen entdeckt. Als Konsequenz daraus fordern sie regelmäßiger auf den neuesten Stand gebracht zu werden, um damit die Einhaltung der Termin- und Budgetplanung der Projekte sicherstellen zu können.

Darüber hinaus haben Unternehmensleitungen ein großes Interesse an der Minderung von Projektrisiken. Traditionelle IT-Projekte konnten ein Jahr oder länger mit hohen irreversiblen Kosten laufen und am Ende dennoch fehlschlagen. Als Antwort auf die Herausforderungen des Managements solch großer und komplexer Projekte führt eine wachsende Anzahl von Firmen Prinzipien für agiles Projektmanagement ein. Eines dieser Agilitätsprinzipien ist das "schnelle Scheitern". In anderen Worten: Scheitere früh und häufig, lerne schnell aus deinen Fehlern und verbessere deinen Ansatz schrittweise, bis du die gewünschten Ergebnisse erzielst. Veränderung ist ein wesentliches Element von Agilität.



Gleichzeitig stellen Unternehmensumstrukturierungen, Veränderungen der Regulierung und anderer industrieller Bedingungen große Hürden dar, die auch vor dem besten Projektplan keinen Halt machen. Sie zwingen Projektmanager dazu, Pläne kurzfristig zu ändern, um solchen unvorhergesehenen Ereignissen Rechnung zu tragen.

Benötigt wird ein flexibles und an den Bedarf heutiger Projektmanager anpassungsfähiges Projektmanagement-Tool.

Die Herausforderungen

Herkömmliche Projektmanagement-Tools sind für umfangreiche, vielfältige Projekte konzipiert, die während der Projektlaufzeit einen gleichbleibenden Ablauf mit nur wenigen Änderungen erfahren. Komplexe Tabellen mit Aufgabendaten verbergen dabei aber nicht selten potentielle Probleme und erschweren den Mitgliedern des Projektteams die Erkenntnis darüber, was gegebenenfalls fehlt und was einer besseren Definition bedarf.

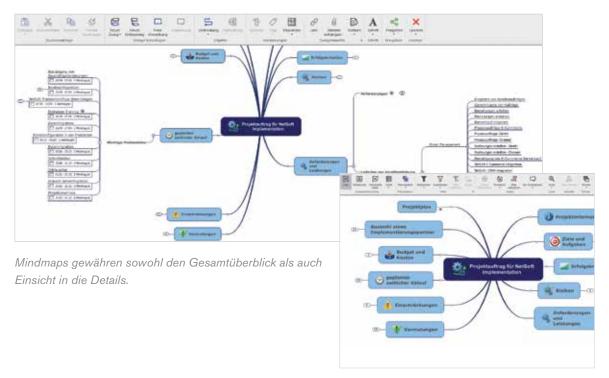
Die Vorzüge eines visuellen Ansatzes

- Die visuelle Struktur einer Mindmap erleichtert die Identifizierung möglicher Problembereiche, Redundanzen und fehlender Elemente.
- Projektmanager können ohne großen Aufwand Vorlagen erstellen, mit deren Hilfe sich wiederholende
 Planungs- und Rechercheaufgaben, wie beispielsweise die Organisation von Meetings, die Erstellung von
 Projektstrukturplänen und das Aufzeichnen von Notizen während Projekt-Meetings schneller erledigen lassen.
- Mindmapping Software macht das Brainstorming für Projektanforderungen und eine wunschgemäße Umstrukturierung von Projektdaten zum Kinderspiel. Es ist wesentlich einfacher, ein Projekt in einer Mindmap umzustrukturieren, als in einem herkömmlichen Projektmanagement-Tool wie Microsoft® Project oder Primavera.
- Bei den meisten Mitarbeitern in IT-Projektteams handelt es sich um projektspezifische Fachkräfte und nicht um professionelle Projektmanager. Eine gewöhnliche Tabellenansicht eines Projekts ist in vielen Fällen für ein schnelles Verständnis zu komplex. Die visuelle Aufbereitung von Projektdaten in einer Mindmap erleichtert Teammitgliedern jedoch das Erkennen von Beziehungen zwischen Projektelementen, wie auch die Auswirkungen etwaiger Änderungen auf einzelne Elemente.
- Projektmanager können eigene Dashboard Maps erstellen, die es ihnen ermöglichen, wichtige Informationen bereit zu halten und schnell und ohne große Auswirkung auf ihre Produktivität zwischen verschiedenen Projekten hin und her zu wechseln. Das visuelle Format einer Mindmap erleichtert den aktuellen Projektstatus abzulesen, Elemente, die Aufmerksamkeit erfordern, wahrzunehmen und zu erkennen, wer für das jeweilige Element verantwortlich ist.
- Zahlreiche kurzfristig angesetzte Projekte erfordern umfangreiche, von Fachpersonal durchgeführte Informationserhebungen. Mindmaps stellen ein sehr mächtiges Werkzeug dar, um eine hohe Menge an Informationen zu sammeln, zu strukturieren und zu interpretieren und aus der Essenz des Ganzen einen handhabbaren Projektplan zu erstellen. Sie sind viel mehr als nur Werkzeuge für das Aufgabenmanagement. Während Projektmeetings können Mindmaps zur Erfassung von Notizen genutzt oder als Planungstool eingesetzt werden, dessen Inhalt auf eine Leinwand projiziert wird oder bei dem sämtliche Teammitglieder über webbasierte Zusammenarbeit zum Projektplan beitragen. Innerhalb einer Map können Elemente mit Symbolen, Farben, Tags und anderen Metadaten ausgezeichnet werden. Projekteams profitieren somit gleich mehrfach:



Einerseits wird das visuelle Querlesen nach relevanten Informationen in Maps erleichtert, andererseits wird das Filtern umfangreicher Mindmaps zur Anzeige einer überschaubaren Informationsmenge ermöglicht.

Die Darstellung software-basierter Mindmaps kann reduziert werden, um auf diese Weise einen umfassenden Überblick über ein Projekt zu haben. Sie kann aber auch erweitert werden, um die Detailebenen einzublenden. Keine andere Art von Produktivitäts- oder Projektmanagement-Software unterstützt diese duale "sowohl den Wald als auch die Bäume"-Perspektive. Darüber hinaus gibt es Mindmapping Programme, bei denen Sie Inhalte so filtern können, dass lediglich bestimmte Arten von Informationen oder ausschließlich ein einzelner Zweig angezeigt wird. Diese Funktionalität erlaubt es Projektteams jeweils auf einen Abschnitt des Plans konzentriert zu bleiben, was zu vollständigeren und präzisen Projektplänen führt.



Herausforderung Nummer 2: Kommunikation und Sichtbarkeit

Die Trends

Aufgrund zahlreicher Enttäuschungen bei langfristigen Megaprojekten, deren Budgets häufig überschritten oder deren Ziele nicht erreicht wurden, fordern die Führungsetagen einer wachsenden Zahl von Unternehmen jetzt von ihren Projektmanagern die Aufteilung von Großprojekten in mehrere kleinere Projekte. Sie fordern außerdem in regelmäßigen Abständen Leistungsnachweise, um sicherzustellen, dass die Projektplanung eingehalten wird und Probleme schnell erkannt werden. Zudem erwartet die Geschäftsleitung eine größere Genauigkeit bei der Durchführung kleinerer Projekte. All das wirkt sich auf die Auslastung von Projektmanagern aus.

Budgets bleiben weiterhin schmal in der gegenwärtigen unsicheren Weltwirtschaft. Das bedeutet, dass virtuelle Meetings die "neue Normalität" sind. Deshalb können unternehmensweite Projektmeetings oft Personen aus zahlreichen Einrichtungen und Ländern einbeziehen.



Die Herausforderungen

IT-Projektmanager müssen in der Lage sein, Stakeholder regelmäßig auf den aktuellen Stand zu bringen und zwar in den von ihnen bevorzugten Dateiformaten. Herkömmliche Projektmanagement-Software ist, was die Möglichkeiten der Berichterstellung anbelangt, jedoch beschränkt.

In großen, multinationalen Konzernen nehmen an Meetings oft Personen von verschiedenen Standorten teil. Software für die Zusammenarbeit wie WebEx und GoToMeeting ermöglichen den Teams das Einbringen und die gemeinsame Nutzung von Dokumenten. All diesen Tools mangelt es jedoch an einem Whiteboard, das allen Teilnehmern ein effizientes Brainstorming ermöglicht.

Gegenwärtig werden bei IT-Projekten häufig Technologieanbieter oder Auftragnehmer für die eigentliche Ausführung der Arbeit eingesetzt. Externe Dienstleister benötigen in ähnlicher Weise wie Projektteams und Stakeholder innerhalb des Unternehmens ein gemeinsames Verständnis des Projektstatus', der jeweils nächsten Schritte sowie der Verantwortlichkeiten.

⁶⁶Bei den meisten Personen, mit denen wir zusammenarbeiten, handelt es sich um projektspezifische Fachkräfte, nicht jedoch um professionelle Projektmanager. Diesen Leuten müssen wir alle nötigen Informationen in den Formaten zur Verfügung stellen, mit denen sie am besten zurechtkommen.⁹⁹

Larry S., IT-Projektmanager, Luft-und Raumfahrt

Die Vorzüge eines visuellen Ansatzes

Das visuelle Format einer Mindmap erleichtert es Teammitgliedern zu verstehen, wie sich alle Projektaufgaben aufeinander beziehen. Außerdem ist es einfacher, Beziehungen zwischen Projektelementen zu erkennen sowie mögliche Überschneidungen und potentielle Problembereiche zu identifizieren.

IT-Projektmanager erklären, das radiale Design einer Mindmap sei für die meisten Menschen leicht verständlich und es sei viel benutzerfreundlicher als große, komplexe Projektstatustabellen. Für Stakeholder, die ein anderes Berichtsformat benötigen, kann Mindmapping Software den aktuellen Projektstand recht einfach in viele Formate einschließlich Excel-Arbeitsblätter, Word-Dokumente, PowerPoint-Folien und Microsoft Project-Dateien exportieren.

Mindmapping Software hat sich zu einem leistungsfähigen Whiteboard-Tool für virtuelle Meetings entwickelt, das geographisch verteilten Teams Brainstorming und Planung mit großer Flexibilität ermöglicht. Ebenso wie in einem realen Meeting ein Whiteboard die Konzentration der Teammitglieder stärker fördert als eine Präsentation, dient Mindmapping der besseren Einbindung der Teilnehmer virtueller Meetings, als das beim eher passiven Durchsehen von Diagrammen der Fall wäre. Mit der Filterfunktion und der Funktion "Anzeige eines Einzelzweiges" können Projektmanager ihren Teams eigens konfigurierte Projektansichten während eines Meetings zeigen, um Verständnis und rasche Konsensbildung zu fördern. Beide Funktionen können zum Darstellen der Projektaufgaben und zum Zuweisen dieser Aufgaben an Teammitglieder verwendet werden. Nach dem Ende eines Meetings haben Teammitglieder ein gemeinsames Verständnis des Projektstatus' und ihrer Verantwortlichkeiten.

Projektmanagern, die täglich mit einer Informationsflut zurechtkommen müssen, ermöglicht Mindmapping Software die Erstellung personalisierter Dashboards, die schnell und ohne große Umstände den Zugriff auf Referenzinformationen, Projektdokumente und Unternehmensressourcen mit einem einzigen Klick



ermöglichen. Darüber hinaus ist auch der Wechsel zwischen Projekten auf diese Weise mit nur sehr geringen Produktivitätseinbußen möglich.

In einer dynamischen Umgebung ohne Ordnung verringert Mindmapping Software den Aufwand beim Wechsel von einen Projekt zum nächsten erheblich.

Mark P., Prüfingenieur, Luft- und Raumfahrt

Herausforderung Nummer 3: Die ganz speziellen Erfordernisse kleiner, kurzfristig angesetzter Projekte

Der Trend

Wie bereits erwähnt, fordern die Unternehmensleitungen einer wachsenden Anzahl an Unternehmen bei Megaprojekten eine Aufteilung in kleinere, besser verwaltbare Einheiten zur Förderung der Übernahme von Verantwortung und zur Einhaltung des Kostenrahmens. Wie die meisten Führungskräfte sind auch Projektmanager weiterhin aufgefordert mit weniger mehr zu erreichen. In der Folge haben sie sich in einer kürzeren Zeitspanne um eine größere Anzahl kleinerer Projekte zu kümmern.

Die Herausforderungen

Ein IT-Projektmanager muss heute weit mehr als nur ein kompetenter Aufgabenmanager sein. Aus diesem Grund benötigen Projektmanager ein Allzweck-Projektmanagement-Tool, das ihnen die Erledigung von Aufgaben erlaubt wie Brainstorming, Aufzeichnung von Notizen, Beschaffen, Strukturieren und Zusammenfassen von Informationen, rechtzeitiges Erkennen kleiner Probleme, bevor daraus große werden, und schließlich regelmäßige Erstellung von Statusberichten für Stakeholder in einer Vielzahl von Formaten. Herkömmliche Projektmanagement-Tools sind häufig starr und unflexibel. Die Projekteinrichtung ist eine zeitaufwändige Arbeit. Es gestaltet sich als aufwändig, einzelne Aufgaben oder ganze Projektsegmente von einer Position des Zeitplans zu einer anderen zu verschieben. Außerdem sind mit Programmen wie Microsoft Project und Primavera erstellte tabellarische Daten und Gantt-Diagramme für Personen, die keine Projektmanager sind, nicht leicht zu verstehen.

Auf welche Weise kann ein visueller Ansatz hilfreich sein?

- Mindmapping Software ist üblicherweise ein flexibles, anpassungsfähiges Werkzeug, ideal ausgestattet für die Erfordernisse kurzfristig angesetzter Projekte unserer Zeit. Diese leistungsstarke Software macht es IT-Projektmanagern leicht, Projektinformationen einzuholen, zu strukturieren, sie zusammenzufassen und diese Daten mit einer noch nie da gewesenen Flexibilität gemeinsam zu nutzen. Kleinere Projekte können jederzeit vom Anfang bis zum Ende mit der Mindmapping Software verwaltet werden.
- IT-Projektmanager berichten, dass Projektteams und Stakeholder Projekt-Maps als leicht verständlich empfinden. Die Beziehungen zwischen den verschiedenen Projektelementen seien direkt zu erkennen. Die Umstrukturierung einer Mindmap also bspw. das Verschieben von Informationen von einem Teil der Map zu einem anderen sei zudem mit vergleichsweise weniger geistigen Widerstand verbunden, als sie das von ähnlich gelagerten Veränderungen in Dokumenten, Tabellen und bei anderen Software-Tools her gewohnt seien.
- Etliche Projektmanager führten außerdem an, dass der Einsatz von Spezialsoftware für das Projektmanagement



im Falle kleinerer Projekte wie das berühmte Schießen mit Kanonen auf Spatzen sei. Mindmapping Software hingegen ist für die heute üblichen kleineren, schnelleren und bei weitem agileren Projekte genau das Richtige.

IT-Projektmanager und wie sie Mindmapping Software einsetzen

Die für dieses Whitepaper befragten IT-Projektmanager setzen Mindmapping Software auf vielfältige herkömmliche, aber auch auf weniger übliche, unkonventionellere Weise ein. Es folgt eine Zusammenfassung, die über die Art und Weise, wie die befragten Manager Mindmapping Software zur Steigerung ihrer Produktivität und Effektivität nutzen, Auskunft gibt. Übernehmen Sie, wenn Sie möchten, einige oder alle dieser Möglichkeiten in Ihre Arbeitspraxis.

Brainstorming zu Projekten und Projektplanung

IT-Projektmanager setzen Mindmapping Software in aller Regel bei Team-Meetings zum Brainstorming des Projektumfangs und der -anforderungen ein. Die Anzeige der Map auf einem großen Bildschirm vermittelt Teammitgliedern einen gemeinsamen Sinn für die Projektelemente und deren Beziehungen und sie führt zu motivierterer Beteiligung als bei Flipcharts, Whiteboards oder Haftnotizen.

Die IT-Projektmanager, mit denen wir gesprochen haben, stimmten darin überein, dass die Art und Weise, wie Mindmapping Software Informationen darstellt und organisiert, als ansprechender empfunden wird, insbesondere auch von Personen, die diese Art von Software zuvor noch nicht genutzt haben. Das visuelle Format erleichtert es den Teilnehmern eines Meetings, Überschneidungen und Wiederholungen ausfindig zu machen und zu erkennen, woran es dem Projektplan gegebenenfalls noch mangelt. Das führt zu vollständigeren und präziseren Projektplänen – und hat das Team das Brainstorming für ein Projekt einmal abgeschlossen, kann die Mindmap ohne Aufwand in einen Projektstrukturplan oder in ein formalisierteres Anforderungsdokument konvertiert werden.

Im Falle von Mindmapping Software ist es dabei unerheblich, ob sich die Teammitglieder im gleichen Raum befinden oder ob sie sich an verschiedenen Orten aufhalten und über ein Netzwerk miteinander verbunden sind. Brainstorming zur Projektstruktur und die Verfolgung der Veränderungen in Echtzeit, sind für alle Beteiligten äußerst wertvoll.

Prozessmanagement

Rechtsausgerichtete Mindmaps ermöglichen die Darstellung von Prozessabläufen mit einem von oben nach unten ablaufenden Zeitplan. Einige Mindmapping Softwareprodukte bieten auch Fluss- und Prozessdiagramme, anhand derer Teammitglieder alle für das Gesamtprojekt notwendigen Ausführungsschritte sehen können.

Anforderungsentwicklung

Mindmapping Software erlaubt Teams eine schnelle Erfassung von Anforderungen und deren spätere Strukturierung. Informationen können ganz einfach nach Bedarf gruppiert und umgruppiert werden, um so die Anforderungen zu kategorisieren und die Essenz dieser Informationen in ihre endgültige Form zu bringen. Mit dem vollständigen Anforderungsprofil vor Augen fällt es Projektmanagern viel leichter, schleichende Erweiterungen des Projektumfangs auf ein Minimum zu reduzieren.



Projektstrukturpläne

Mit der Fähigkeit von Mindmapping Software Verbindungen und Beziehungen in einer visuellen Hierarchie darzustellen, werden Projekte im Handumdrehen in logische Einheiten unterteilt. Anschließend können Zweige in vollständige Aufgaben mit zugeordneten Ressourcen sowie Anfangs- und Endterminen und andere Daten konvertiert werden. Zudem können Zweige numerische Daten wie budgetierte und tatsächliche Kosten enthalten, mit denen Berechnungen angestellt werden können.

Sobald der Projektstrukturplan fertig ist und Team und Stakeholder Übereinstimmung darüber erzielt haben, kann man die Mindmap ganz einfach in einen Projektterminplan einschließlich Gantt-Diagramm konvertieren. Es besteht die Möglichkeit, die Projektumsetzung anschließend vollständig innerhalb der Mindmapping Software durchzuführen oder die Daten in ein Projektmanagementsystem wie Microsoft Project oder Primavera zu exportieren.

Notizen machen

Kurzfristig angesetzte Projekte erfordern das Zusammentragen einer enormen Informationsmenge. Eine Mindmapping Software erleichtert Projektmanagern die Strukturierung der gesammelten Informationen in sinnvolle Einheiten und logische Gruppierungen. Das ist in besonderer Weise für Unternehmen interessant, die agiles Projektmanagement mit täglichen Standup-Meetings abhalten, in denen Probleme schnell erkannt und gelöst werden.

Viele der befragten Projektmanager machen sich während Projektmeetings mit Mindmaps Notizen. Das ermöglicht ihnen eine schnelle Protokollierung dessen, was bei der Abarbeitung der Tagesordnungspunkte besprochen und welche Entscheidungen getroffen wurden. Dank des visuellen Formats fällt es ihnen im Anschluss leicht, ihre Notizen durchzusehen und schnell zu erkennen, was erledigt werden muss. Stellen Sie sich im Vergleich dazu einmal ein mehrseitiges Dokument vor, das Sie zum wirklichen Verständnis der Vorgänge vollständig zu lesen hätten.

Dashboard Mindmaps

Dashboards sind Mindmaps, die Links zu den entscheidenden Daten enthalten, um die sich Projektmanager zu kümmern haben. Eine Dashboard Mindmap kann Folgendes umfassen:

- Links zu aktuellen oder archivierten Projekt-Mindmaps
- Einen Link auf das interne Telefonverzeichnis des Unternehmens
- Links auf Projektseiten im Intranet des Unternehmens
- Links auf administrative Ressourcen wie Stundenzettel, Auftragsbeschreibungen und Spesenabrechnungen
- Die eigene t\u00e4gliche Aufgabenliste
- Zugriff auf regulatorische und andere, bei der Arbeit einzuhaltende Normierungsvorschriften
- Zugriff auf Unternehmensabläufe und -verfahren
- Mindmap Vorlagen für Tagesordnungen, technische Prüfungen und weitere ständig wiederkehrende Aufgaben

Nicht wenige der befragten Projektmanager haben eigene, ihren speziellen Bedürfnissen entsprechende Dashboards zur besseren Verwaltung des Arbeitsaufkommens erstellt. Sie berichten, dass diese visuellen Planungswerkzeuge ihnen das Bereithalten der wesentlichen Referenzinformationen erleichtern und zudem den schnellen Wechsel von einem Projekt zum anderen erlauben ohne dabei hohe Produktivitätseinbußen zu erleiden.



Unter Berücksichtigung des Trends zu einer immer umfangreicheren Anzahl kleinerer Projekte erweisen sich Dashboards als enorm hilfreich für die in der heutigen Zeit außerordentlich stark ausgelasteten IT-Projektmanager.

Projektausführung

Zahlreiche der befragten IT-Projektmanager nutzen Projekt-Maps, um stets den Überblick über die hohe Anzahl an Informationen, die mit jedem der von ihnen verwalteten, laufenden Projekte einhergeht, zu behalten. Farbcodierte Zweige und Aufgaben können den Aufgabenstatus anzeigen (rot steht für "hinter dem Zeitplan", gelb für "gefährdet" und grün für "plangemäß"). Darüber hinaus können Icons und Symbole für die visuelle Erfassung zusammengehörender Informationen genutzt werden; sie unterstützen auch das Filtern der Projekt-Map zur besseren Konzentration auf bestimmte Informationen. Derartige Mindmaps enthalten üblicherweise auch Links auf externe Dokumente, Webseiten und persönliche E-Mails, was zu einer erheblichen Zeitersparnis für die ohnehin ausgelasteten Projektmanager führt.

Während der Phase der Projektplanung und -umsetzung erleichtert Mindmapping Software Projektmanagern eine auf dem jeweiligen Kontext begründete Entscheidungsfindung:

- Was kommt zuerst?
- Was ist der nächste Schritt?
- Was fehlt noch?
- Was funktioniert nicht richtig?
- Wie sollte die Arbeitsteilung für diesen Teil des Projekts aussehen?

Oder anders ausgedrückt, da Projektmanager nicht nur den Gesamtüberblick über ein Projekt haben, sondern auch der gezielte Blick in dessen Details möglich ist, können sie weit effektiver Projektpläne an Veränderungen anpassen, sobald diese auftreten.

Die Arbeit mit externen Anbietern und Lieferanten ist ein weiteres, häufig anzutreffendes Szenarium in IT-Umgebungen. In diesen Fällen sind das Verständnis für die Projekterfordernisse und deren Dokumentation, der Umgang mit Erwartungen und die planmäßige Projektumsetzung sogar noch wichtiger. Eine der befragten Projektmanagerinnen nutzt die Berechnungsfunktionen ihrer Software zur Verfolgung der tatsächlichen Ausgaben für Anbieter in Echtzeit im Vergleich zum Budget. Die Darstellung dieser Daten im Kontext der Projekt-Map dient ihr dazu, bessere Entscheidungen zu treffen und Anbieterbudgets besser zu verwalten.

Die befragten Projektmanager unterstreichen die Wichtigkeit, Stakeholdern regelmäßig über den aktuellen Projektstand in den von ihnen bevorzugten Formaten zu unterrichten. Dazu gehören Mindmaps, Dokumente, Arbeitsblätter oder Gantt-Diagramme. Mit Mindmapping Software ist die Ausgabe des aktuellen Projektstatus in all diesen Formaten auf Knopfdruck möglich.

Referenzmaterialien

In der gegenwärtig schnelllebigen Welt des Projektmanagements mangelt es Projektmanagern schlicht an der Zeit, sich auf die Suche nach Information zu begeben. Sie haben ihre Arbeit so zu strukturieren, dass sie schnell und sicher agieren können. Der Einsatz von Mindmaps zur Strukturierung von Referenzinformationen wie Best Practices des Unternehmens, Compliance-Daten, gesetzliche Vorschriften und Prozesse bzw. Verfahren ist ein Weg, um dies zu erreichen. Mindmaps ermöglichen das Zusammenhalten der wesentlichen Informationen an einer zentralen Stelle.



Einer der Projektmanager führte an, er würde seine Mindmaps auch mit Links auf archivierte Projekte ausstatten. In jede einzelne dieser Projekt-Maps würde er eine URL einfügen, die im Firmennetzwerk auf die archivierten Projektordner verweist. Auf diese Weise erhält jede beliebige Person, die die betreffende Mindmap öffnet, bei Bedarf einen schnellen Zugriff auf sämtliche Projektdateien.

Projekt-Triage

Eines der Unternehmen, mit dem wir in Kontakt waren, nutzt ein Projektbüro als firmenweit nutzbare Ressource, um Projektmanager innerhalb der zahlreichen Unternehmensbereiche und -standorte auf der ganzen Welt zu unterstützen. Die Projektmanager, die in diesem Projektbüro arbeiten, werden häufig um Hilfe gebeten, wenn es um die "Rettung" von Projekten geht, weil diese bspw. ins Stocken geraten oder andere Probleme aufgetreten sind.

Im Rahmen der Klärung des Sachverhalts, so berichtet einer der Projektmanager, nutze er seine Mindmapping-Software, um Informationen über Stakeholder, Teammitglieder und Führungskräfte, Probleme sowie den jeweils aktuellen Status zu sammeln. Auf diese Weise sei er in der Lage, sehr schnell ein präzises und umfassendes Bild des Projekts zu erstellen, was es ihm erlaube, die für die Behebung des Problems erforderlichen, nächsten Schritte herauszufinden.

Fazit

Es ist unschwer zu erkennen, dass Mindmapping Software eindeutig dafür konzipiert ist, IT-Projektmanagern die Bewältigung all dieser Aufgaben und ein erfolgreiches Agieren in unserer schnelllebigen, turbulenten Geschäftswelt zu erleichtern. Digital erstellte Mindmaps sind grenzenlos anpassungsfähig und ermöglichen Projektmanagern und Teams die Betrachtung der Projektdaten aus den verschiedensten Perspektiven. Dies hilft ihnen dabei, besser zu planen, Probleme frühzeitiger zu erkennen und schneller zu lösen sowie in der geforderten Weise mit Stakeholdern zu kommunizieren.

Modernes Projektmanagement erfordert viel mehr als nur Aufgabenmanagement. Wie wir gesehen haben, kann Mindmapping Software Projektmanagern in vielerlei Hinsicht das Leben erleichtern: Vom Brainstorming über das Aufzeichnen von Notizen, das Sammeln und Strukturieren von Information samt deren Zusammenfassung, der Pflege effizienter Dashboards zur flexiblen Verwaltung mehrerer Projekte und Prioritäten bis hin zur Bereithaltung des benötigten Wissens und der erforderlichen Referenzen, die mit nur wenigen Klicks erreichbar sind. Kurz gesagt, Mindmapping Software ist ein unentbehrliches Werkzeug, das Projektmanager in ihren wichtigen, vielfältigen Rollen produktiver, effizienter und erfolgreicher machen kann.



Über Mindjet und MindManager

Dieses Whitepaper wurde von Mindjet, dem Hersteller von MindManager, der weltweit führenden Mindmapping Software für Einzelpersonen und Unternehmen, gefördert. MindManager ermöglicht 3.000 Kunden und zwei Millionen zahlenden Benutzern einschließlich 83% der Fortune-100-Unternehmen Brainstorming und kreative Problemlösung, verbessert die Kommunikation sowie das Informationsmanagement und eröffnet Benutzern darüber hinaus eine effizientere und effektivere Planung und Fertigstellung ihrer Projekte. MindManager Enterprise verbindet die führende Rolle der Mindmapping- und visuellen Planungs-Tools von Mindjet mit patentierten Funktionen zur Datenintegration wie auch mit den flexiblen Möglichkeiten der Kommunikation, um die Koordinierung von Projekten und den Wissenstransfer im gesamten Unternehmen zu erleichtern.

Mindjet hat seinen Hauptsitz in San Francisco und verfügt über Niederlassungen in den USA, UK, Frankreich, Deutschland, Schweiz, Schweden und Australien. Erfahren Sie mehr, indem Sie an einem Live-Webinar teilnehmen oder testen Sie MindManager kostenlos für 30 Tage.

MINDJET | mindjet.com | customersuccess@mindjet.de | +49 (0) 6023 9645 555



Anhang - Wissenswertes über Mindmapping

Bei einer Mindmap handelt es sich um ein Diagramm, das der visuellen Darstellung und Strukturierung von Informationen dient. Eine Mindmap beginnt mit einem Hauptthema oder Bild, welches von in einer nichtlinearen Weise angeordneten, begleitenden Texten und Bildern ergänzt werden kann. Mindmapping orientiert sich an assoziativen leistungsstarken Funktionen des Gehirns, wodurch es zu einem idealen Werkzeug für Brainstorming, Planung und Problemlösung wird. Mit Mindmapping Software können Sie Zweige nach Belieben anordnen und umfangreiche Metadaten einschließlich Dateien, Links, Symbole, Bilder, Farben, Tags und andere zur näheren Beschreibung der Bedeutung und des Kontextes bestimmter Attribute hinzufügen. Zweige können darüber hinaus in Aufgaben konvertiert werden, weshalb Mindmapping Software zur Projektplanung und -verwaltung eingesetzt werden kann.

Einige der Mindmapping Programme bieten auch Funktionen für Finanzberechnungen oder Flussdiagramme, die es erlauben, sämtliche projektbezogenen Informationen an einem zentralen Ort zu verwalten und darzustellen.

